*Absender*

*Adresse Politiker / Politikerin auf kommunaler Ebene*

*Datum*

**Werden Sie sich mit den IGV befassen – oder bleibt es beim Earth Day?**

**Internationale Gesundheitsvorschriften (IGV): Opting-out Erklärung durch den Bundesrat**

*Sehr geehrte Frau Gemeinderätin / Sehr geehrter Herr Stadtrat*

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was die neuen Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) konkret für unsere Gemeinde bedeuten? Oder gehen Sie davon aus, dass das eine Frage ist, die «irgendwo oben» geregelt wird?

Der Bundesrat will die neuen IGV durchsetzen – ohne breite öffentliche Debatte und ohne Rücksprache mit den Gemeinden.

Ich frage Sie: Werden Sie sich damit befassen oder ist das für Sie kein Thema? Wenn Sie sich nicht sicher sind, worum es geht, dann wäre jetzt der richtige Zeitpunkt, sich schlauzumachen. Sich mit den IGV auseinanderzusetzen, ist für die Zukunft der Schweiz deutlich wichtiger als die Frage, ob man am Earth Day eine Stunde lang die Lichter ausschaltet. Wenn wir die WHO gewähren lassen, laufen wir Gefahr, dass hier demnächst wieder einmal alle Lichter ausgehen – so wie im Lockdown. Weil jemand, den wir nicht kennen (und auch nicht gewählt haben) es so entschieden hat.

Ich erwarte auch von unseren lokalen Entscheidungsträgern, dass sie nicht einfach abwarten, bis Fakten geschaffen sind, sondern sich aktiv für die Mitbestimmung unserer Gemeinde einsetzen. Direkte Demokratie wird von unten nach oben gelebt und nicht andersherum.

**Fordern Sie den Bundesrat und die Politiker in Bundesbern auf, das Widerspruchsrecht zu den IGV fristgerecht, d.h. bis spätestens 19. Juli 2025, auszuüben und die Ablehnung der Änderungen zu erklären. Setzen Sie sich dafür ein, dass der zukünftige Pandemievertrag nicht unterzeichnet wird.**

Weitere Informationen zu Pandemievertrag und IGV finden Sie hier: <https://abfschweiz.ch>

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement zum Wohle Ihrer Wählerinnen und Wähler!

Freundliche Grüsse

*Unterschrift*